

impariamo insieme – neues Austauschprogramm zur Förderung der Verständigung mit der italienischen Schweiz

Movetia lanciert auf das Schuljahr 2019/2020, in Zusammenarbeit mit den Pilotkantonen Tessin, Basel Stadt, Bern und Waadt, ein neues Austauschprogramm für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Augenmerk auf die italienische Kultur. Je zwei Schülerinnen und Schüler, wobei einer/eine italienischer Muttersprache, besuchen sich gegenseitig während der Schulzeit für jeweils zwei Wochen und wohnen beim Austauschpartner bzw. der Austauschpartnerin.

11. September 2019

In der Kulturbotschaft 2016-2020 hat der Bundesrat die Förderung der italienischen Sprache und Kultur zu einer Priorität erklärt. Er möchte die Präsenz des Italienischen in der Schweiz stärken. Movetia lanciert dazu im Auftrag des Bundesamts für Kultur (BAK) das Programm „impariamo insieme“, das Schülerinnen und Schüler der italienischsprachigen Schweiz und solchen aus den anderen Sprachregionen zusammenbringt. Der zweiwöchige intensive Einzelaustausch verbessert die Sprachkompetenzen der Teilnehmenden, insbesondere werden der mündliche Ausdruck, der Wortschatz und das Sprachverständnis – ausserdem werden Hemmungen abgebaut. Das «Sprachbad» trägt darüber hinaus zum Verständnis der kulturellen Vielfalt der Schweiz bei. Die Sprache und Kultur wird im alltäglichen, familiären und schulischen Umfeld erlebt und gesprochen. So können beide voneinander profitieren.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 18 Jahren, die entweder italienischer Muttersprache sind und eine weitere Landessprache in der Schule lernen, oder den Sprachunterricht italienisch besuchen. Die Pilotkantone Tessin, Basel-Stadt, Bern und Waadt unterstützen das neue Programm aktiv und bewerben es in ihren Schulen. Es können aber Schülerinnen und Schüler aus allen Kantonen teilnehmen, sofern Erziehungsberechtigte und Schulleitung ihr Einverständnis geben. Die interessierten Schülerinnen und Schüler werden zu Tandems gruppiert. Während je zwei Wochen besuchen sie gemeinsam den Schulunterricht und leben in der Familie am jeweiligen Wohnort der Austauschpartner/innen.

Anmeldung ab sofort möglich

Movetia vermittelt interessierten Schülerinnen und Schülern eine passende Austauschpartnerin oder einen passenden Austauschpartner. Interessierte können sich auf der Plattform [match&move](#) bis zum 15. November 2019 einschreiben – die Vermittlung erfolgt dann bis zum 30. November 2019. Movetia steht den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen mit Tipps und Tricks beratend zur Seite. Es wird eine Reisepauschale von CHF 300.- gewährt und nach Abschluss des Austausches eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Aktuell wird das Programm als Pilot geführt. Während zwei Pilotjahren gilt es das Interesse der Schülerinnen und Schüler, der Schulen und der Eltern zu testen.

Über Movetia

Movetia ist die Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität. Sie wird getragen von der Schweizerischen Stiftung für die Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM). Diese wurde im März 2016 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), dem Bundesamt für Kultur (BAK), dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) gegründet. Die Stiftung versteht sich als Drehscheibe für Vernetzung und Informationen rund um Austausch und Mobilität. Sie sensibilisiert Gesellschaft, Politik und Medien für die Bedeutung des Themas. Sie ist zudem für die Abwicklung der Austausch- und Mobilitätsprogramme in der Schweiz, in Europa und weltweit zuständig. Für den operativen Betrieb tritt die Stiftung unter dem Namen Movetia auf.

Kontakt

Movetia

Kathrin Müller, Leiterin Kommunikation: +41 32 462 00 53, kathrin.mueller@movetia.ch
Noemi Casola, Projektverantwortliche: +41 32 462 00 83, impariamoinsieme@movetia.ch

Kanton Tessin

Brigitte Jörimann Vancheri, kantonale Austauschverantwortliche: +41 91 814 18 15,
brigitte.joerimann@ti.ch

Anmeldung

www.matchnmove.ch